

Dalimann, Siegfried

Dr. rer. pol.

Jurist

*Mitglied des Parteivorstandes
und Sekretär des Hauptausschusses
der NDPD*

108 Berlin

NDPD-Fraktion, Vorsitzender



Geboren am 9. Februar 1915 in Rörchen als Sohn eines Pfarrers. Verh., drei Kinder. Reform-Realgymnasium — Abitur. 1933—1938 Studium — Jurist. 1939—1940 wissensch. Assistent an der Universität Jena. Mitarbeiter des Nationalkomitees „Freies Deutschland“. 1948 FDGB. Mitbegründer der NDPD, seit 1948 Mitgl. des PV und Sekr. des Hauptausschusses der NDPD, 1950—1952 Minister der Finanzen in der Landesregierung Brandenburg. 1951—1967 und seit 1972 Mitgl. des Präsidialrates des KB. Seit 1966 Vizepräsident der Liga für die Vereinten Nationen in der DDR. 1972 Dr. rer. pol. Seit 1975 Vizepräsident des Komitees DDR—Portugal. Mitgl. der Prov. VK, seit 1950 Abg., 1950—1963 Vors, des Rechts- und Justizausschusses, 1963—1967 Stellvertreter des Vors, des Verfassungs- und Rechtsausschusses, seit 1967 Mitgl., seit 1971 Stellvertreter des Vors, des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1967 Stellvertreter des Vors, der IPG. Seit 1967 Vors, der Fraktion.

Ehrensperre zum WO in Gold, WO in Gold und in Silber, Banner der Arbeit Stufe I, Verdienstmedaille der DDR und weitere Auszeichnungen.